

finanzwelt

Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

Exklusiv

Wir leben Immobilien



Verifort Capital



**Immobilienfonds: Verlässlich.
Transparent. Werthaltig.**



Verifort Capital



Freunde der finanzwelt, liebe Leserinnen und Leser,

Ihnen lohnen sich Immobilien heutzutage eigentlich überhaupt noch für Privatanleger? So sind vielerorts die Preise schon zu hoch, um jetzt noch investieren zu können. Das heißt, wer jetzt noch nicht gekauft hat, hat den passenden Einstiegspunkt eigentlich schon verpasst. Besonders vor dem Hintergrund der in vielen Regionen bereits drohenden Blasen- und Wertminderungsgefahr. Wer dort nun übersteuert Immobilien kauft, könnte beim Platzen der Blase viel Geld verlieren. Darüber hinaus sind Immobilienkäufe für Privatanleger mit vielen Herausforderungen und Stolpersteinen verbunden. Denn den meisten fehlen tiefgehende Marktkenntnisse, um noch vorhandene Objekte mit guten Renditechancen überhaupt identifizieren zu können: Makrolage, Zustand der Bausubstanz, langfristige Entwicklung der Mietnachfrage sind nur ein paar der Faktoren, die ein Käufer richtig beurteilen können muss. Außerdem bedeutet der Kauf einer Immobilie für Privatanleger in der Regel immer auch eine langfristige Bindung – wir sprechen ja nicht umsonst von „immobil“ – und hohe wiederkehrende Kosten. Mit dem einmaligen Kauf ist es ja nicht getan. Stattdessen sorgen laufender Unterhalt, Instandsetzung und Verwaltung der Objekte für dauerhafte, fortlaufende finanzielle Belastungen.

Können Immobilien mit Blick auf diese Risiken und Belastungen also überhaupt eine geeignete Anlageklasse sein? Das lässt sich kurz und knapp mit „Ja“ beantworten. Immobilien sind nach wie vor ein sinnvoller und wichtiger Portfoliobestandteil, wenn man grundsätzlich mit einer differenzierten und informierten Betrachtung an die Sache herangeht. So sollte sich jeder Immobilienkäufer genau mit dem Immobilienmarkt und

den einzelnen Nutzungsarten auskennen – das gilt natürlich genauso für professionelle Investoren und Fondsmanager. Denn jede Immobilienklasse hat ihre speziellen Eigenheiten, die es zu verstehen und berücksichtigen gilt. In diesem Sonderheft möchten wir Ihnen die Verifort Capital näher vorstellen, die sich als Fonds- und Asset-Manager bewusst auf die Nutzungsarten Healthcare- und Gewerbeimmobilien spezialisiert hat und in diesen Bereichen auf umfassende Erfahrung und Expertise zurückgreifen kann. Privatanleger erhalten so einen Zugang zu Immobilieninvestitionen – ohne sich selbst mit Herausforderungen und Schwierigkeiten der geeigneten Objektauswahl herumschlagen zu müssen. Was die Verifort Capital von ihrem Vorgänger und vielen anderen Immobilienfondsanbietern unterscheidet, ist das Asset-Management. Nicht nur die Auswahl der Immobilien ist wichtig, sondern eine gute Bewirtschaftung und die angestrebte Wertsteigerung der Objekte. Hier trennt sich schnell die Spreu vom Weizen. Das Team von Verifort Capital hat bereits mehrfach bewiesen, dass ihre Objekte deutlich teurer neu bewertet oder verkauft werden konnten als eingekauft. Wertsteigerungen durch Sanierung, Neugestaltung oder Ausrichtung und Raumgewinnung zeichnen die Verifort Capital als guten Asset-Manager aus. Und das ist wichtig, gerade wenn die Einkaufspreise immer höher werden. Denn hier liegt der Gewinn, der Gewinn Ihrer Kunden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre,

Ihr
Lenard von Stockhausen



© PLANT-MY-TREE®



Umweltfreundlich verpacken – wir verwenden zertifizierte kompostierbare Biofolie, die zu 100 % biologisch abbaubar ist.

„WIR BIETEN IMMOBILIENINVESTMENTS AUS EINER HAND“

Der Tübinger Fonds- und Asset-Manager Verifort Capital ermöglicht Privatanlegern über seine Alternativen Investmentfonds Zugang zu Immobilieninvestitionen. CEO Frank M. Huber und CSO Rauno Gierig erklären im Doppelinterview, warum Immo-

bilien nach wie vor eine sinnvolle Anlageklasse sind und welche Rolle das Thema ESG in ihrem Unternehmen spielt.

finanzwelt: Wo sind aus Ihrer Sicht die Stärken von Verifort Capital?

Huber» Wir schaffen direkten Zugang zu Immobilien, was gerade Privatanlegern viele Vorteile bringt. Bei Direktinvestitionen in Immobilien stehen Anleger vor vielen Hürden, die wir ihnen nehmen. So bringt der eigenständige Kauf eines ganzen Objekts natürlich hohe Kaufkosten mit sich. Gleichzeitig ist der Investor lange an das Objekt gebunden und muss auf eine ausreichende Diversifikation verzichten. Durch eine Investition in unsere Fonds kann der Anleger diese Probleme vermeiden und muss sich nicht mit den einzelnen Kauf- und Verwaltungsaspekten auseinandersetzen, da wir den kompletten Investmentprozess aus einer Hand bieten.

finanzwelt: Was heißt das genau?

Huber» Konkret bedeutet das, dass wir den Investmentprozess für Immobilienfonds „aus einem Guss“ abbilden. Das heißt, wir übernehmen alle relevanten Schritte, die bei einer Immobilieninvestition wichtig sind. Das geht von der initialen Marktanalyse, über die Konzeptionierung und Strukturierung der Fonds, die Platzierung und laufende Verwaltung der Objekte bis hin zur Liquidation und Veräußerung der Objekte. Was uns darüber hinaus auszeichnet, ist unsere starke Expertise, die auf mittlerweile 18 Jahre Markt- und Branchenerfahrung zurückgeht. Wir führen unsere Marktanalysen selbstständig durch und können beim Marktzugang auf ein großes, gewachsenes Netzwerk zurückgreifen. Außerdem verfügen wir über ein eigenes Transaktionsmanagement und betreuen unsere Objekte mit dem eigenen Property-Management ebenfalls selbst. Dazu sind wir bewusst so aufgestellt, dass wir mit unseren regionalen Niederlassungen nah vor Ort an

Frank M. Huber



Frank M. Huber ist seit Mai 2018 Chief Executive Officer der Verifort Capital Gruppe. Die Ressorts Strategy, Finance, Transactions, Fund Development, Investor Relations, Marketing, IT, Human Resources und Legal stehen unter seiner Leitung. Der Diplom-Kaufmann hat einen Abschluss in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Augsburg. Vor seinem Wechsel zu Verifort Capital war er als CEO verschiedener großer, börsennotierter wie auch privater Immobilienunternehmen tätig.

den einzelnen Objekten sind. Wir sind mittlerweile auch als erster Asset- und Property-Manager in Deutschland nach ISO 9001 zertifiziert. Damit haben wir von unabhängiger, akkreditierter Seite bestätigt bekommen, dass wir die Vorgaben dieser weltweit am weitesten verbreiteten Norm für Qualitätsmanagement erfüllen.

finanzwelt: Warum sollten Anleger heute überhaupt noch in Immobilien investieren?

Gierig» Immobilien stellen nach wie vor den idealen Sachwert dar. Im Gegensatz zu vielen anderen Geldanlagen bringen Immobilien einen besonderen Vorteil mit: Unabhängig davon, wie sich unser Geld, Währungen oder Preise künftig entwickeln, ist bei Immobilien immer ein echter Nutzwert gegeben, das heißt, sie existieren nicht nur zum Zweck der Wertspeicherung, sondern liefern auch dauerhaft einen praktischen Nutzen – man sagt ja nicht umsonst, „gewohnt wird immer“. Deshalb gehören aus unserer Sicht Immobilien, am besten risikogestreut über verschiedene Nutzungsarten und Regionen, in jedes Portfolio. Durch ihre geringe Volatilität stellen sie dann sowohl einen Anker für das Portfolio dar und helfen gleichzeitig, die gesamte eigene Asset Allokation zu diversifizieren.

finanzwelt: Wo machen aus Ihrer Sicht aktuell Immobilieninvestitionen Sinn?

Gierig» Um sich langfristig möglichst sicher aufzustellen, ist es besonders da interessant, wo man mit seinem Investment unabhängig von der Konjunktur ist. Das sind auch die Bereiche, in denen wir mit unseren Fonds aktiv sind. Zum einen ist das der Bereich der Healthcare-Immobilien, der seine Konjunkturunabhängigkeit zuletzt während der Corona-Pandemie unter Beweis gestellt hat. Zum anderen ist man auch dort relativ konjunkturunabhängig, wo durch bauliche Maßnahmen der Nutzwert der Objekte erhöht und dadurch Mehrwert geschaffen wird.

finanzwelt: Warum setzt Verifort Capital weiterhin auf das Konstrukt des Alternativen Investmentfonds?

Gierig» AIFs bringen gerade für Privatanleger nach wie vor eine ganze Reihe von Vorteilen mit. Es handelt sich hierbei ja um regulierte Produkte, die von der BaFin überwacht sind. Entsprechend groß sind dort auch die Transparenzregeln, der Anleger hat also auch die Sicherheit, dass durch involvierte Akteure wie KVGs verantwortungsvoll mit den Investitionen umgegangen wird und regelmäßig Rechenschaft gegenüber den Anlegern abgelegt werden muss. Gleichzeitig bieten AIFs einen einfachen und diversifizierten Zugang zu Sachwerten wie Immobilien, den Privatanleger mit Einzelinvestitionen nicht hätten.

finanzwelt: ESG ist in der Finanzbranche mittlerweile eines der großen Themen. Welche Rolle spielt das für Verifort Capital?

Rauno Gierig



Rauno Gierig ist seit August 2019 bei der Verifort Capital Gruppe und verantwortet den nationalen sowie internationalen Vertrieb der Gruppe, das Key Account Management der strategischen Vertriebspartner sowie das Ressort B2B Communications. Der Diplom-Kaufmann und MBA war zuletzt als Head of Sales verantwortlich für den Aufbau einer großen Kapitalverwaltungsgesellschaft zu einem führenden Investment Manager alternativer Sachwertfonds.

Huber» Als Unternehmen der Immobilienbranche sind wir uns unserer besonderen Verantwortung, insbesondere für nachhaltige Aspekte unseres Wirtschaftens, sehr bewusst. Das Thema ESG ist bei uns mittlerweile Teil der Unternehmensphilosophie, weshalb wir als Selbstverpflichtung eine interne ESG-Strategie erstellt haben, mit der wir ESG-Kriterien auf Unternehmens-, aber auch auf Immobilien- und Portfolioebene noch stärker implementieren wollen. Konkrete Maßnahmen sind auf Unternehmensebene beispielsweise die regelmäßige Prüfung und, sofern nötig, Anpassung unserer internen Prozesse oder die Steigerung des Frauen-Anteils in unserem Management.

Gierig» Auf Immobilien- und Portfolioseite integrieren wir ebenfalls ESG-Kriterien, was wir auch bei unseren kommenden AIFs berücksichtigen werden. So fließen künftig ESG-Kriterien etwa auch beim Ankauf von Objekten oder bei CAPEX-Maßnahmen mit ein und wir werden Energiemanagement-Maßnahmen in Bestandsobjekten implementieren. Neben diesen objektbezogenen Maßnahmen darf man aber nicht vergessen, dass wir durch unseren Healthcare-Immobilienfonds mit dem Engagement bei Pflegeimmobilien auch Lösungen für die zentralen Herausforderungen unserer alternden Gesellschaft liefern.

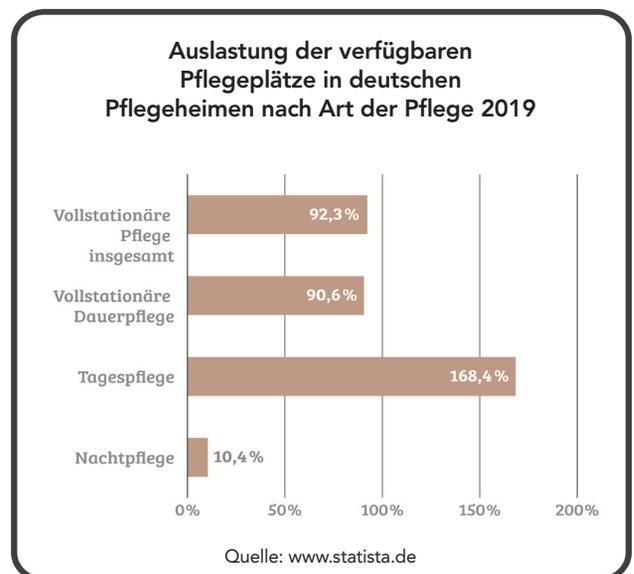
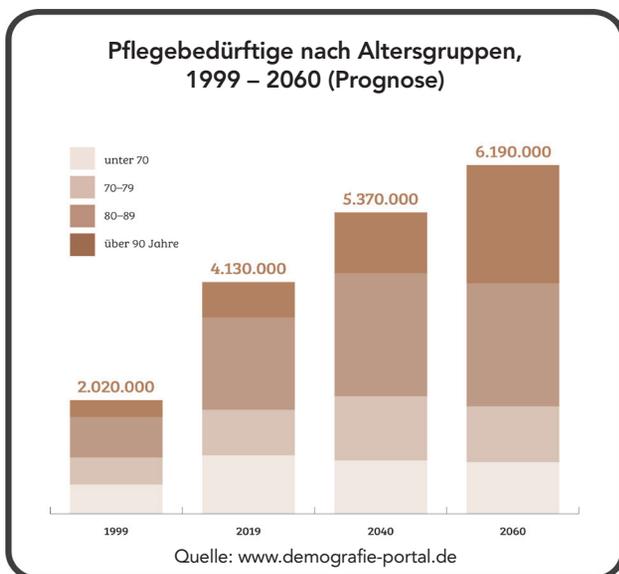
Healthcare-Immobilien: Langfristige Investition in die Zukunft

Das Thema Pflege ist eine der großen langfristigen Herausforderungen unserer Gesellschaft, denn der Anteil älterer Menschen in Deutschland nimmt stetig zu. Einerseits weil die Lebenserwartung weiter steigt, andererseits weil jüngere Generationen geburtenschwächer sind als es noch die Generation der Babyboomer war. Mit dem zunehmenden Alter unserer Gesellschaft steigt aber auch der Bedarf an Pflege und Betreuung im Alter, und damit die Nachfrage nach geeigneten Pflegeplätzen, langfristig an.

Die Zahlen sprechen hier eine klare Sprache: Bis 2040 dürfte sich die Zahl pflegebedürftiger Menschen hierzulande auf über fünf Millionen erhöhen, bis 2060 sogar auf mehr als sechs Millionen. Aktuell existieren in Deutschland rund 13.600 Pflegeheime, mit etwa 930.000 Pflegeplätzen, deren Auslastung im Jahr 2019 bereits bei über 90 % lag – bei steigender Tendenz könnten schon bis 2030 rund 300.000 Pflegeplätze fehlen.

Mit dem ‚Verifort Capital HC1‘, dem ersten Fonds einer neuen Serie an Alternativen Investmentfonds, die gezielt deutschlandweit in Immobilien aus den Bereichen Pflegeheime, Einrichtungen für betreutes Wohnen, für ambulante und Tagespflege investieren, ermöglicht Verifort Capital Anlegern, sich an der Entwicklung dieses Zukunftsmarkts zu beteiligen. Mit einer Mindestbeteiligung von 5.000 Euro richtet sich der Publikums-AIF auch an Privatanleger, die hier eine stabile Ausschüttung von 4,75 % pro Jahr erwarten können.

Für den Fonds infrage kommende Einrichtungen müssen den Bewohnern unter anderem einen hohen und modernen Lebensstandard bieten können, gleichzeitig prüft Verifort Capital die jeweiligen Betreiber sehr genau hinsichtlich ihrer Erfahrung und bisherige Arbeit. Mit diesem hohen Anspruch schafft Verifort Capital Mehrwert für alle Seiten: Anleger legen ihr Geld mit einer Beteiligung an dem Healthcare-AIF nicht einfach nur langfristig an, sondern leisten gleichzeitig



Diese weiterwachsende dauerhafte Nachfrage nach Healthcare-Immobilien bietet sehr gute Möglichkeiten für langfristige Investitionen. Denn der demografische Wandel wird sich weiter fortsetzen – und dies im Gegensatz zu Wohn- oder Gewerbeimmobilien ganz oder zumindest zu sehr großen Teilen konjunkturunabhängig.

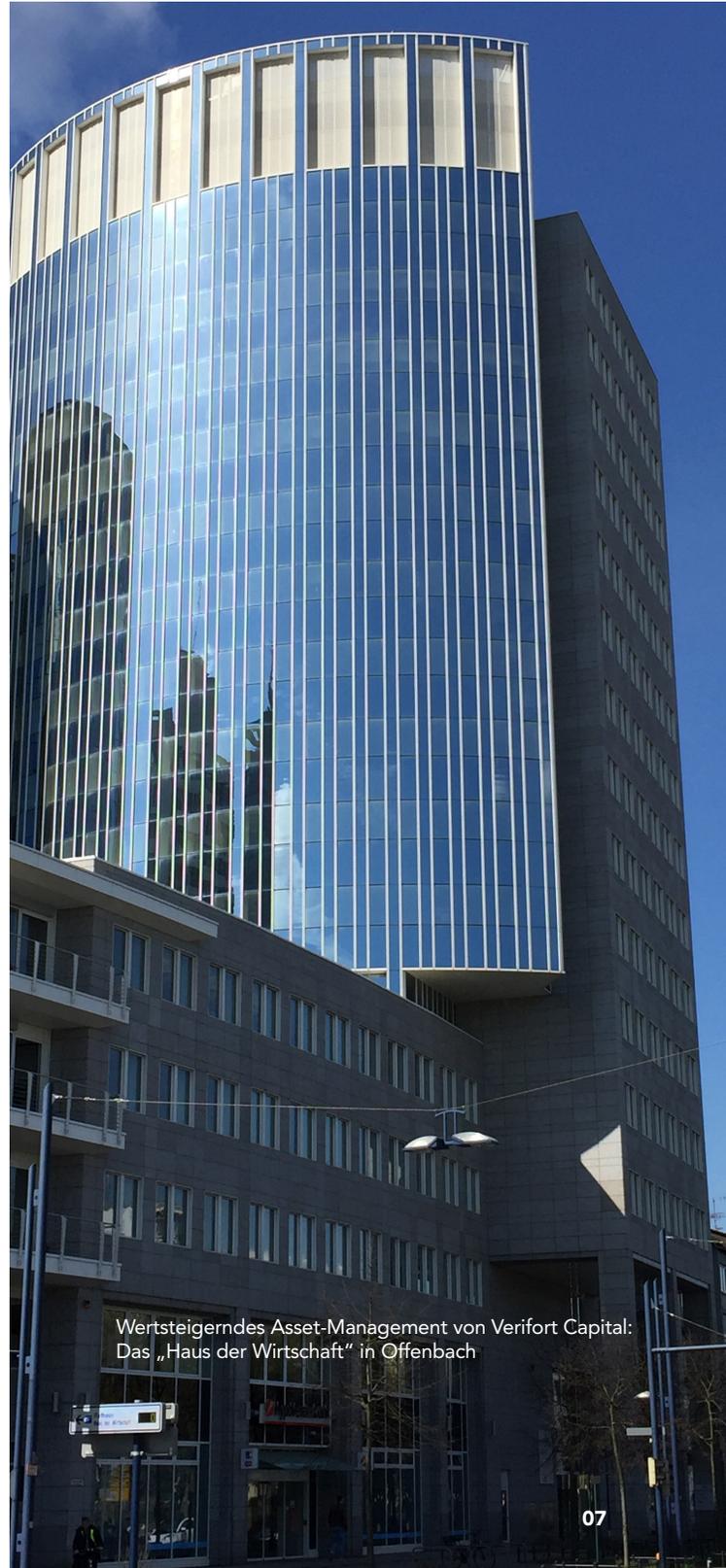
auch einen Beitrag dazu, dass pflegebedürftige Menschen unabhängig von einer Betreuung durch die eigene Familie dauerhaft eine gute und sorgsame Unterbringung und Versorgung erhalten. Zwei Objekte sind bereits voll in den Fonds integriert, an dem sich Verifort Capital selbst mit 1,6 Mio. Euro beteiligt hat.

Mehrwert schaffen durch aktives Asset-Management

Eine der Herausforderungen bei Immobilieninvestments ist die unsichere langfristige Wertentwicklung eines individuellen Objektes, denn Wertsteigerungen allein aufgrund der Objektlage sind nicht dauerhaft garantiert – gerade bei Gewerbeobjekten wie Büroflächen. Um dennoch langfristigen Mehrwert für seine Anleger schaffen zu können, setzt Verifort Capital bei Gewerbeimmobilien gezielt auf aktives Asset-Management. Bei seiner Value-Add-Strategie folgt das Unternehmen einem klaren und strukturierten Prozess, dem eine breite Marktanalyse vorausgeht. Im Rahmen des Transaktionsmanagements findet bei den geeigneten Objekten nach dem Einkauf eine aktive Nachvermietung und Flächenoptimierung statt, bevor das Asset-Management mit strukturellen Anpassungen wie Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen sowie gezieltem Marketing die Attraktivität und Rentabilität der Immobilie steigert. Auf diese Weise können die Objekte bereits nach drei bis fünf Jahren mit deutlicher Wertsteigerung veräußert werden.

Ein aktuelles Beispiel für den Erfolg dieser Strategie ist das „Haus der Wirtschaft“ in Offenbach. Die Vermietungsquote des im Stadtzentrum gelegenen Bürogebäudes lag bei Ankauf im Jahr 2015 bei lediglich 25 %. Mit seinem aktiven Asset-Management führte Verifort Capital umfassende Modernisierungs- und Verbesserungsmaßnahmen durch, so wurden beispielsweise eine moderne Glasfasernumgebung installiert sowie die Aufzugs- und die Brandschutzanlagen modernisiert. Außerdem implementierte Verifort Capital für die Büroflächen eine Multi-Tenant-Struktur und konnte in dem Zusammenhang die Stadt Offenbach mit einem langfristigen Vertrag als einen der Mieter gewinnen. Durch diese Maßnahmen und die erfolgreiche Mieterbindung steigerte Verifort Capital die Vermietungsquote bis zum Verkauf 2021 auf über 80 % und konnte den Wert des 1998 gebauten Objektes fast verdreifachen.

Um Anlegern künftig noch leichter Zugang zu Value-Add-Immobilien in Deutschland zu ermöglichen, wird Verifort Capital im Laufe dieses Jahres einen neuen Gewerbe-AIF starten, der in ausgewählte Objekte investiert, die durch aktives Management attraktive Wertsteigerungen erfahren.



Wertsteigerndes Asset-Management von Verifort Capital:
Das „Haus der Wirtschaft“ in Offenbach

Schau genau: Objektauswahl für Immobilienfonds

Bei langfristigen Investitionen, wie bei Alternativen Investmentfonds (AIF), muss die Auswahl der Anlageobjekte umfassend und sorgfältig geprüft werden. Dazu braucht es viel Erfahrung, klare Kriterien – und ein gutes Netzwerk.

Eine genaue Prüfung der potenziellen Anlage ist die Grundlage jedes erfolgreichen Investments. Doch während Investoren bei liquiden Assets, wie etwa Aktien, schnell und einfach Korrekturen im Portfolio vornehmen können, ist dies bei Sachwerten wie Immobilien deutlich komplexer. Gerade bei AIFs werden die Objekte über lange Laufzeiten – oft zehn

Jahre und mehr – gehalten, so dass die Investoren von laufenden Erträgen und langfristigen Wertsteigerungen der Objekte profitieren können. Daher muss das Fondsmanagement sorgfältig auswählen, mögliche Marktentwicklungen vorhersehen und damit einhergehende Risiken und Chancen genau abwägen. Der langfristige Anlagezeitraum setzt für eine rentable Investition tiefe Kenntnisse des jeweiligen Marktes voraus.

Um geeignete Objekte für das Portfolio zu identifizieren, durchsuchen Fondsanbieter meist selbstständig den Markt



Das „Haus Sonne“ in Merseburg

nach passenden Immobilien. Deutlich effizienter und ergiebiger verläuft diese Suche aber, wenn sie auf ein breites Netzwerk in der Immobilienbranche zurückgreifen können. So profitieren sie von Hinweisen ihrer Kontakte wie etwa Makler, Projektentwickler oder Bestandshalter. Dieses Vorgehen nutzt auch der Fonds- und Asset-Manager Verifort Capital, der bei der Objektfindung überdies von der Zusammenarbeit mit seinem Schwesterunternehmen Carestone, einem führenden Entwickler und Anbieter von Seniorenwohn- und Pflegeimmobilien in Deutschland, profitiert.

Als spezialisierter Anbieter von AIFs für Gewerbe- und Healthcare-Immobilien hat Verifort Capital klare Auswahl- und Bewertungskriterien gesetzt, die bei jeder Objektauswahl Berücksichtigung finden. So werden im Bereich Gewerbeimmobilien etwa Objekte wie Bürogebäude, Einkaufszentren oder Fachmarktzentren mit kurzen Restlaufzeiten der Mietverträge oder auch Leerständen bevorzugt, um sie durch gezielte Sanierungen und aktives Asset-Management entwickeln und aufwerten zu können. Geografisch gesehen liegt der Fokus hier auf Immobilien in wirtschaftlich starken Regionen in und um B-, C- und D-Städte in Deutschland.



Fundierte Analysen für die richtige Entscheidung

Ein Beispiel für die detaillierten Objektbewertungen liefern auch die Healthcare-Immobilien im aktuellen Beteiligungsangebot von Verifort Capital, dem Verifort Capital HC1. Er investiert gezielt in Pflegeheime und Einrichtungen für betreutes Wohnen sowie für ambulante Pflege und Tagespflege. Anfang 2021 hat Verifort Capital mit einer Einrichtung für betreutes Wohnen und Tagespflege im niedersächsischen Dörpen das erste Objekt in den Fonds integriert.

Dieser Kaufentscheidung ging eine umfangreiche Analyse, sowohl der Objekt- als auch der Standorteigenschaften, voraus. So bietet das erst 2019 errichtete Objekt moderne Wohnplätze für seine Bewohner und verfügt über langfristige Mietverträge mit den Betreibern, die Bewohnern und Investoren Sicherheit für die Zukunft geben. Zugleich hat die Analyse der Standortfaktoren gezeigt, dass die Lage des Objekts den Bewohnern gute Infrastrukturanbindungen sowie umfangreiche Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Mit Blick auf die demografische Entwicklung zeigte die Analyse, dass in der entsprechenden Region auch langfristig ein wachsender Bedarf an Pflegeplätzen besteht – alles Kriterien, die für Verifort Capital bei der Entscheidung für oder gegen ein Objekt relevant sind.

So auch beim zweiten Fondsobjekt, einer vollvermieteten Einrichtung für Service-Wohnen in Merseburg in Sachsen-Anhalt. Das „Haus Sonne“ liegt nur etwa einen Kilometer vom Stadtzentrum und dem Bahnhof Merseburg entfernt. Es wurde um 1930 errichtet, 2016 saniert und beherbergt heute 35 Bewohner in 29 Service-Apartments. Verifort Capital hat das Objekt mit einem Ankaufsfaktor von 14,1 erworben und sich auch den Zugang für weitere Ankäufe gesichert: Demnächst soll das baugleiche, direkt anschließende Nachbargebäude auf den gleichen Modernisierungsstand wie das „Haus Sonne“ gebracht werden. Der Fonds plant, auch in dieses Objekt zu investieren. Darüber hinaus besteht auf einem Nachbargrundstück weiteres Baureserveland, um am Standort einen modernen Pflegecampus zu entwickeln. Denn, der Pflegemarkt in Merseburg wächst: Bis 2030 werden etwa 29.500 Einwohner in Merseburg leben. Geht man von einer gleichbleibenden Quote der Pflegebedürftigkeit im Saalekreis (Pflegebedürftige/Bewohner) aus, so werden 2030 voraussichtlich etwa 1.600 Menschen vor Ort einen Pflegeplatz benötigen.

Der Publikumsfonds ‚Verifort Capital HC1‘ investiert daher weiter in stationäre Pflegeheime und Einrichtungen für betreutes Wohnen sowie Tages- und ambulante Pflege. Mit seinem Pflegeimmobilienportfolio bietet der Verifort Capital HC1 konjunkturunabhängig eine langfristig attraktive Anlagemöglichkeit in diesem wachsenden Markt.

Verifort Capital auf einen Blick

- Verifort Capital verwaltet 12 Immobilien-AIFs, mit mehr als 680 Mio. Euro Assets under Management.
- Das Unternehmen ist Verbandsmitglied in AfW, ZIA und VOTUM und der einzige Asset- und Property-Manager mit ISO 9001 Zertifizierung.
- Derzeit hat Verifort Capital deutschlandweit 65 Immobilien im Portfolio, mit einer Gesamtvermietungsfläche von rund 500.000 m² und einem durchschnittlichen Vermietungsstand von 85 %.
- Das Unternehmen steht sowohl seinen Vertriebspartnern als auch den rund 15.000 privaten Kapitalanlegern mit persönlichen Ansprechpartnern und einem Online-Portal zur Seite.
- Mit etwa 80 Mitarbeitern am Unternehmenssitz in Tübingen und den Standorten in Berlin, Düsseldorf, Offenbach und Frankfurt (Oder) ist Verifort Capital immer nah an seinen Immobilien.
- Über die Schweizer Tochtergesellschaft Verifort Capital Service AG ermöglicht das Unternehmen auch Eidgenossen einen einfachen Zugang zum deutschen Immobilienmarkt.



Durch seine fünf Standorte stellt Verifort Capital die umfassende Betreuung der einzelnen Immobilien sicher.

finanzwelt
Exklusiv

IMPRESSUM

AUTOR DIESER AUSGABE

Rauno Gierig
(V. i. S. d. P.)

**LEKTORAT/
LESERSERVICE**

Anika Stankovic
stankovic@finanzwelt.de

ART DIRECTOR

wirkungswerk Werbeagentur
Jan Risch
Jonas Reggelin
Yannick Reggelin
kontakt@wirkungswerk.com

VERLAG

FW-Verlag GmbH
Söhnleinstraße 17
65201 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 267 66 - 0
Fax: (06 11) 267 66 - 25
www.finanzwelt.de
info@finanzwelt.de
ISSN-Nr.: 0945-2028

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dorothee J. Schöneich

DRUCK

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, die Aufnahme in elektronische Datenbanken oder andere Verfahren – vervielfältigt oder verbreitet werden.



Die zweite Vorab-
ausschüttung des
»Verifort Capital HC1«
ist bereits erfolgt!

»Investieren Sie mit uns in Zukunftsmärkte.«

Das Emissionshaus Verifort Capital ist mit seinem neuen Immobilienfonds (AIF) für Privatanleger im Bereich Healthcare in Platzierung.

Mit unserem neuen Fonds »Verifort Capital HC1« bieten wir Anlegern die Möglichkeit, sich am Zukunftsmarkt von Immobilien im Pflegebereich zu beteiligen. Aufgrund der demografischen Entwicklung richten wir bewusst den Blick auf diesen stark wachsenden Zukunftsmarkt und investieren in Immobilien aus den Bereichen stationäre Pflegeheime, betreutes Wohnen sowie Tages- und ambulante Pflege in Deutschland. Als Beteiligungs- und Immobilienunternehmen stehen wir mit unserem Investmentansatz für Verlässlichkeit, Transparenz und Werthaltigkeit.

Die wichtigsten Fakten zum Fonds

- Mindestbeteiligung 5.000 € zzgl. Ausgabeaufschlag von 5 %
- Vierteljährliche Ausschüttung in Höhe von 4,75 % p. a. vor Steuern
- Wir, die Verifort Capital, haben selbst einen Betrag von 1,6 Mio. € investiert

Erfahren Sie mehr über unsere neuesten Aktivitäten auf LinkedIn und Xing oder besuchen Sie uns auf:

www.verifort-capital.de



Verifort Capital

»Wir leben Immobilien.«

Die Verifort Capital Gruppe ist ein Immobilien- und Beteiligungsunternehmen mit Standorten in Berlin, Düsseldorf, Offenbach, Frankfurt (Oder) und Hauptsitz in Tübingen.

Als Fonds- und Asset-Manager sind wir hauptsächlich auf die Bewirtschaftung und den Handel von Gewerbeimmobilien spezialisiert. Wir stehen mit unserem Investmentansatz für Verlässlichkeit, Transparenz und Werthaltigkeit. Mit rund 15.000 privaten Kapitalanlegern gehören wir in Deutschland zu einem der führenden Anbieter im Segment

Alternativer Investmentfonds und starten nun das Neugeschäft mit einem Healthcare-Fonds. Erfahren Sie mehr über unsere neuesten Aktivitäten und folgen Sie uns auf LinkedIn und Xing.

www.verifort-capital.de

